

Angeboten wird hiermit die Folge 1 Agaricus — Cystolepiota, 39 Gattungsbeschreibungen auf 39 Din-A4-Blättern zum Preis von DM 2,50 zuzüglich Versandkosten; Versand ab September 1981. (Sollte ein Leser preisgünstigere Kopiermöglichkeiten kennen, bitten wir um Nachricht).

Die alphabetische Auflistung der zugehörigen 1044 Arten liegt ebenfalls vor (dreizeilig mit wissenschaftlichem Namen, deutschen Namen und Synonymie-Hinweisen (unvollständig) sowie Abbildungsangaben ohne Wertung), ihr Umfang ist jedoch beachtlich (57 Din-A4-Seiten, 1 Seite Abbildungskürzel) und würde die Kopierkosten beträchtlich erhöhen. Wir haben schon versucht, je 2 Seiten verkleinert auf 1 Seite zu kopieren, doch ist die Schrift dann sehr klein, und es ist kaum Platz für Änderungs- und Zusatzeinträge. Die Abhandlung stellt aber eine ergänzungsbedürftige Arbeitsunterlage dar und keine fertige, abgeschlossene Lektüre!

Bestellungen der Folge 1 richten Sie, bitte, an die Geschäftsstelle, z. Hd. v. Frau Schrepfer, Gietmannstr. 28, 7 Stuttgart-80.

In eigener Sache

Liebe Pilzfreunde!

Ein überaus lebhaftes Echo aus zahlreichen Zuschriften, in denen sich Leser der „Südwestdeutschen Pilzrundschau“ aus dem In- und Ausland sehr lobenswert über die Fortsetzungsserie „Pilze auf Briefmarken“ aussprachen, hat mich ermuntert, alles über die Pilzwelt auf Briefmarken in einem Buch „Pilze in der Philatelie“ zusammenzufassen. Herr Dr. Hans Haas hat sich freundlicherweise bereiterklärt, das Vorwort zu schreiben.

Das großformatige (Din A 4) Werk wird auf 7 ganzseitigen Farbtafeln im höchstmöglichen originalgetreuen Vierfarben-Offsetdruck sowie auf ca. 30 Schwarz-Weiß-Tafeln auf hochwertigem Kunstdruckpapier alle bisher erschienenen Briefmarken mit Pilzen als Haupt- und Nebenmotiv, sämtliche Penicillin-Ausgaben, eine größere Auswahl von Pilz-Ganzsachen sowie nahezu lückenlos alle auf die Mykologie bezogenen Stempel mit präziser Motivangabe vorstellen. Der Pilzfreund und Philatelist erfährt im Text genaue Einzelheiten zu jeder Markenausgabe; geographische, chronologische und botanische Register mit allen wissenswerten Kenndaten, wie Ausgabetag, deutsche und lat. Namen mit Autor, Auflagenhöhe, Michel-Nr. u. a. ergänzen den Textteil und ermöglichen die rasche Einordnung einer Marke unter Sondergesichtspunkten. In einer weiteren systematischen Übersicht werden alle Pilz-Briefmarken und -Stempel nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen erfaßt. Ein Verzeichnis aller bekannten Pilzmotivstempel mit Angabe von Anlaß, Verwendungszweck und -dauer sowie ihre Abbildung wird sicherlich für den Motivspezialisten nicht uninteressant sein. Durch eine exakte Beschreibung der auf den Briefmarken und Stempeln dargestellten Motive wird der Pilzfreund auch mit in Europa unbekannten Pilzarten vertraut.

Der Umfang des Buches wird rund 100 Seiten betragen. Bei entsprechender Auflage könnte der Preis unter 30,— DM bleiben. Um dieses Ziel zu erreichen, würde es mich freuen, Ihre Vorbestellungen bis zum 1. Oktober 1981 entgegennehmen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen Ihr

Wolfgang Kühnl
Pilzberatungsstelle
Schellenbergstraße 8a
D-7713 Hüfingen 1

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Südwestdeutsche Pilzrundschau](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [17 2 1981](#)

Autor(en)/Author(s): Kühnl Wolfgang

Artikel/Article: [In eigener Sache 33](#)